

Frage/Thema	Zeit in Minuten	Inhaltliche Zusammenfassung (z.T. sehr nah an konkreten Aussagen orientiert)
Wie kam es zu Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, wie sind Sie auf die Stiftung aufmerksam geworden?	00:00-02:29	<ul style="list-style-type: none"> - Nähe zum Berufsfeld - Berufsbeschreibung, aufgrund freier Zeiteinteilung ist Ehrenamt möglich - Stichwort Wohnpaten auf Ehrenamtstag hat Interesse geweckt, vor Ort informiert - Tätigkeit ist verwandt mit Beruf - Mit Blick auf Zeiteinteilung entstand die Idee sich zu engagieren
Wie war die Vorgehensweise bis zur Aufnahme der Tätigkeit?	02:30-05:14	<ul style="list-style-type: none"> - Formalien erledigen wie Vereinbarung, Führungszeugnis - Besprechen was Gegenstand der Tätigkeit sein soll - Existierende Situation in der Stiftung aufgreifen - Um Kontakt zu Bewohner*innen zu intensivieren Teil der Kochgruppe (Co-Leitung) - Wichtig ist Präsenz zu zeigen ohne Schwelle, daher sinnvoll sich im laufenden Projekten zu engagieren <p><i>„[...] und anschließend [an das Erstgespräch d. Verf.], dann eben im Dialog die Findung was genau ist denn Gegenstand der Tätigkeit, mhmm und ähm, das war dann naturgemäß ein Prozess der nicht irgendwie terminlich getaktet war, sondern eher, ähm die Situation aufgriff, die hier existiert. Wir haben auch ähm wie soll ich sagen das Try-and-Error-Prinzip angewandt [...]“ (Zeit: 02:58).</i></p>
Welche Aufgabe übernehmen Sie zurzeit?	05:15-05:44	<ul style="list-style-type: none"> - Redaktionelle Leitung für die Stiftungszeitung
Entspricht die übernommene Aufgabe Ihren vorherigen Vorstellungen?	05:45-06:59	<ul style="list-style-type: none"> - Komplette anders, da Bedarf an der Beratung nicht vorhanden war → dies war gewünschte Tätigkeit - Geht aber darum etwas Sinnvolles zu tun → Freizeitgestaltung und Unterstützung für mögliches Berufsleben der Bewohner*innen <p><i>„[...] der mutmaßliche Bedarf war ja im Bereich ähm der Behörden-Post, ähm hat aber so gar nicht stattgefunden und ähm, wenn man dann so unter der Prämisse ähm, was gibt es denn sinnvolles zu tun, guckt, dann waren eben die anderen Dinge also a.) Kochgruppe, Freizeitgestaltung pur, und b.) Stiftungszeitung [passender d. Verf.] [...]“ (Zeit: 05:55).</i></p>

Hat Ihnen in Ihrer Einarbeitung etwas gefehlt? Wie war der Prozess?	07:00-08:59	<ul style="list-style-type: none"> - Nein - Ich möchte, dass was ich kann teilen und dadurch unterstützen, ich möchte nichts Neues einarbeiten, sondern vorhandenes Wissen anbieten, danach was gebraucht wird <p>„[...] was dazu notwendig ist, ist natürlich herauszufinden was wird gebraucht [...]“ (Zeit: 08:00).</p>
Entspricht Ihr Zeitaufwand den vorherigen Erwartungen?	09:00-12:29	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitrahmen ist objektiv überschaubar - 4 Stunden pro Woche mit Redaktion und Kochen = Brutto 10 Stunden <ul style="list-style-type: none"> → Brutto da auch ich abends Essen muss, ist Teil meines normalen Lebens
Wie erleben Sie die Zusammenarbeit mit Hauptamt und Stiftung?	12:30-14:49	<ul style="list-style-type: none"> - Eigene Perspektive erweitern, was Situation der Klienten und Möglichkeiten der Hilfe im Raum Hannover betrifft - Trainings / Methodiken der Stiftung bilden gutes Angebot durch Hauptamt - Inhalte die man kennt werden aufgefrischt Wissen im Alltag anwendbar/ nutzbar
Interessieren Sie die Inhalte der Schulungen?	14:50-15:29	<ul style="list-style-type: none"> - Ja, hängt mit grundsätzlichem Interesse an solchen Themen zusammen. Das Vorhandensein eines solchen Interesses ist ausschlaggebend für Willensbildung ehrenamtlich in der Stiftung aktiv zu sein
Was war Ihr ausschlaggebender Antrieb, tatsächlich ein Ehrenamt zu übernehmen?	15:30-17:59	<ul style="list-style-type: none"> - Interessantes Thema, Arbeit/ Idee der Stiftung - Mitarbeiten zu können, ohne Soll und Pensum ist Win-Win-Situation - Einbringen ohne Verpflichtung, außer Selbstverpflichtung - Interesse an Stiftung ist der Motor, der einen Zeit aufbringen lässt. Je mehr man einbringt, umso mehr lernt man dabei
Wie ist der Umgang mit Konflikten? Gibt es Ansprechpartner?	18:00-19:44	<ul style="list-style-type: none"> - Berichtet von einer konkreten Situation
Erleben Sie Möglichkeiten der Mitgestaltung?	19:45-22:39	<ul style="list-style-type: none"> - Bin nicht hier um Geld zu verdienen, stattdessen um Akzeptanz zu erhalten - Das, was ich kann und das, was gebraucht wird, in Einklang bringen - Evtl. Reflexion öfter machen, andere Ideen könnten entstehen. Gleichzeitig auch mit Zeitbudget aller Beteiligten sorgsam umgehen → Zeiten, die Sozialarbeit für Ehrenamt aufwendet, fehlen dann den Bewohner*innen - Der Ehrenamtliche muss rufen, wenn er was braucht
Vorher bereits ehrenamtlich aktiv gewesen?	22:40-22:49	Nein
Weiterer Austausch erwünscht?	22:50-25:20	Vielleicht